

Ueber Nähr- und Heilmittel aus Malz [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **24 (1920-1921)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-662860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heber Nähr- und Heilmittel aus Malz.

III. Fortsetzung.

Ein weiteres wichtiges Malzpräparat ist das Wandersche Kalkmalzextrakt. Kalk wird knochenschwachen Kindern und Frauen gegeben und auch da kommen die Eigenschaften des Malzextraktes — Hebung von Appetit, Allgemeinbefinden und Kräftezustand — voll zur Geltung, sodaß sich die eigentliche Arznei, der Kalk, und das Malzextrakt gegenseitig beim Heilprozeß unterstützen.

Sodann kommen wir zum Malzextrakt mit Glycerophosphaten. Glycerophosphate sind Phosphorverbindungen wie sie im Blut, in der Gehirns substanz etc. in verhältnismäßig beträchtlichen Mengen vorkommen. Sie wirken beschleunigend auf den Stoffwechsel und werden hauptsächlich bei Nervenleidenden angewandt. Das Wandersche Malzextrakt mit Glycerophosphaten — man beachte auch da wieder die glückliche Kombination von Heilmittel und allgemeinem Kräftigungsmittel — eignet sich ausgezeichnet für Nervenleidende bei nervöser Niedergeschlagenheit sowie für Rekonvaleszenten nach schweren Krankheiten.

Kreosot und Guajacol sind zwei in der Wirkung ähnliche Heilmittel für Lungenleiden, Bronchitis und Tuberkulose. Beide sind unangenehm von Geschmack und beeinträchtigen die Verdauung. In der Verbindung mit Malzextrakt aber werden sie von Ärzten viel verwendet, denn die bereits mehrfach erwähnten Eigenschaften des Malzextraktes unterstützen ihre gute Wirkung und schwächen die unangenehmen Nebenwirkungen ab. Das Kreosot-Malzextrakt ist nur in dickflüssiger Form, das Guajacol-Malzextrakt nur als Trockenpräparat im Handel.

Auch diese Präparate bezieht man in jeder Apotheke.

Fortsetzung folgt.

CHOCOLAT

Grison

Von den Guten die Beste